amriswil aktuel

Die Amriswiler Freitagszeitung - offizielles Publikationsorgan der Stadt Amriswil Freitag, 14. Februar 2020 | Nummer 5 | Jahrgang 14



Stadträte und ihr Ressort

Erwin Tanner führt unsere Serie weiter und berichtet von Herausforderungen im Ressort Gesundheit und Alter. Seite 3 Gemüse, Fleisch oder Fisch Der Amriswiler Wochenmark



Feuerwehr zieht Bilanz Insgesamt 47 Einsätze leistete die Feuerwehr Amriswil im

vergangenen Jahr. Seite 7

kehrt Mitte März zurück auf den Marktplatz. Seite 3



Die Heimsuchung

laja, so wie man in den Wald hineinruft, so schallt es zurück. Eigentlich ein uraltes Sprichwort – gell

Nun, es schallte. Oder besser: Es schellte. Und zwar gewaltig. Doch halt, ich werde die Geschichte von Anfang an erzählen. Es war einmal, vor etwa zwei Jahren, an einem Freitaa wie heute. Damals ist eine Glosse unter dem Titel «Traditionen» erschienen - natürlich aus der wunderbar spitzen Feder unseres bewährten und unübertroffenen Heimathistorikers Hasli. Traditionen vermisse er, niemand würde mehr das Althewährte üben. Spürbar, ja fast unerträglich war sein Schmerz zwischen den Zeilen zu lesen.

Beeindruckt davon, fassten sich ein paar mutige junge und junggebliebene Menschen an ihr Herz und schmiedeten einen Plan. Damit dieser gelingen konnte, musste er erst reifen. Und reifen.

In der bitteren Kälte des Morgengrauens am Gedenktag des Papstes Silvester (für alle Normalos unter uns: am 31. Dezember 2019) war es dann so weit: Beharrlich und unerschrocken schritt die Familie Bühler zur Tat und setzte ihren Plan um.

Drei Generationen versammelten sich in der Arena der Einfanastrasse und läuteten und schellten, was das Zeug hielt. Minutenlang erschauderten und erschütterten die Silvesterhuhen und -mädchen das ganze Quartier. Und Hasli? Ja, der hatte - so glaubt man einer vertrauenswürdigen Ouelle – eine solche Angst, dass er sich keinen Schritt aus seinem warmen Bett getraute. So warteten und warteten die Bühlers in der kalten Nacht. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann schellen sie beim Nächsten. Marisa Keller-Baume

KULTURNACHT 2020

Letzte Gelegenheit

Die Kulturkommission der Stadt Amriswil sucht Kulturschaffende, welche die zweite Amriswiler Kulturnacht 2020 mitgestalten möchten. Wer beabsichtigt, sich noch anzumelden, sollte das bald tun: Am kommenden Donnerstag ist Anmeldeschluss. Details: Seite 6



Das Osterspringen ist heute wetterunabhängig – zumindest, was die Qualität des Untergrundes angeht.

Weitere Auszeichnung fürs Osterspringen

Zum zweiten Mal in Folge kürt die Fördervereinigung Swiss Team Trophy das Osterspringen Amriswil zum «Organizer of the Year». Dazu beigetragen habe nicht zuletzt der mobile Sandplatz, sind sich Stefan Kuhn und Urs Himmelberger vom OK sicher.

Die Freude bei den Organisatoren des Osterspringens ist gross. Nicht nur, weil der Reitverein im letzten Jahr das 125-Jahr-Jubiläum feiern konnte. Und auch nicht, weil es sich beim diesjährigen traditionellen Amriswiler Pferdesportevent im April bereits um die hundertste Ausgabe handelt. Vielmehr freut sich OK-Präsident Stefan Kuhn über die Auszeichnung zum «Organizer of the Year», verliehen von der Fördervereinigung Swiss Team Trophy, Auch wenn sich die Veranstalter den ersten Rang heuer mit den Pferdesporttagen Uster teilen müssen, ist es ein ganz spezieller Preis: «Die zweite Auszeichnung in Folge zeigt uns deutlich, dass unsere Bemühungen im Pferdesport auch tatsächlich wahrgenommen werden», sagt Kuhn.

Insgesamt sind es neun Veranstaltungen in der Schweiz, die Championate-Prüfungen im Rahmen des Amriswiler Osterspringens anbieten und um den Titel «Organizer of the Year» buhlen. Um vorne mit dabei zu sein, brauche es eine qualitativ sehr hochstehende Veranstaltung, sagt Kuhn, zumal sich alle Events auf hohem Niveau bewegen würden. «Das Gesamtpaket stimmt bei uns offenbar», sagt Urs Himmelberger, der im OK den Bereich Gastronomie führt. «Bemerkenswert ist beispielsweise, dass wir stets sehr viele Zuschauer anziehen - auch

« $oldsymbol{oldsymbol{
u}}$ ie Umstellung vom Grasplatz auf den Sandplatz wird nun honoriert.»

Urs Himmelberger, OK-Mitglied

solche, die mit Pferdesport sonst wenig am Hut haben. Das verleiht dem Osterspringen seinen besonderen Charakter.»

Der Sandplatz mit langer Vorgeschichte

Himmelberger und Kuhn sind sich aber einig, dass wohl die hervorragende Infrastruktur des Events das Zünglein an der Waage war. «Die Umstellung vom Grasplatz auf den Sandplatz wird nun honoriert. Das ist nicht nur für den Reitverein ein Erfolg, sondern für alle Involvierten – auch für die Stadt Amriswil», sagt Himmelberger. Fortsetzung: Seite 2

INSERATE









Dem mobilen Sandplatz, der seit 2017 im Einsatz ist, geht eine längere Geschichte voraus. Über mehrere Jahre bereitete dem Reitverein, der Stadt und dem FC Amriswil der Umstand Kummer, dass der Ostplatz auf dem Tellenfeld nach dem Osterspringen für Fussballer nicht mehr zu gebrauchen war; der Rasen musste sich zuerst erholen. Die Hoffnung, die Situation durch einen speziellen Untergrund zu verbessern, der das Wasser schneller abführen sollte, hat sich nur teilweise erfüllt. Aus diesem Grund wurde sogar in Erwägung gezogen, mit dem Reitevent auf einen anderen Standort auszuweichen.

Sport damals nur noch auf Sparflamme

Parallel zum beschriebenen Konflikt entwickelte sich der Reitsport immer mehr weg vom Grasplatz hin zum Sandplatz. «Der Sport lief am Osterspringen aufgrund des Grasplatzes irgendwann nur noch auf Sparflamme», erinnert sich Himmelberger. «Bei guter Witterung konnten wir mit gut 40 Teilnehmern rechnen, bei Schlechtwetter gerade noch mit 20.» Zum Vergleich: Bei vollem Feld sind es heute auf dem wetterunabhängigen Sandplatz 70 Reiterinnen und Reiter, die am Osterspringen teilnehmen. Auf einer Fläche von 48 mal 70 Metern wird ein Flies ausgebreitet, bedeckt mit Trittmatten, die wiederum eine mehrere Zentimeter dicke Sandschicht tragen. Ist die Veranstaltung zu Ende, wird der Sand in den von der Stadt finanzierten Silos neben dem Platz gelagert.

«Selbst für die Besucher ist der heutige Sandplatz von Vorteil», sagt Stefan Kuhn.



Freude beim OK, vertreten durch Präsident Stefan Kuhn (links) und Urs Himmelberger.

«Sie bekommen dadurch mehr Elitesportler zu sehen, und zwar von morgens bis

Turnierbetrieb trotz Jubiläum im Vordergrund Bei der diesjährigen Austragung des Osterspringens, die am Gründonnerstag beginnt, handelt es sich bereits um die 100. Ausgabe. «Der Anlass hat sich über die Jahre gewaltig gewandelt», sagt Urs Himmelberger. «Früher war er noch eine Militärveranstaltung, an der in Uniform geritten wurde. Heute bekommt man Profisport auf höchstem Niveau zu sehen »

Trotz des Jubiläums soll der Turnierbetrieb nach wie vor im Mittelpunkt stehen. «Wir möchten den Sport aufgrund von Feierlichkeiten nicht zusammenstreichen müssen», sagt Kuhn. Einen kleinen Festakt mit speziellen Rednern soll es am Ostermontag,

kurz vor Mittag, dennoch geben. Schliesslich wird auch eine altehrwürdige Veranstaltung wie das Osterspringen nicht alle Tage ein Jahrhundert alt. (seh)

Die nationalen Springprüfungen finden am diesjährigen Osterspringen am 9., 11. und 13. April statt. Die regionalen Springprüfungen sind auf den 16., 17., 18. und 19. April terminiert.

INSERATE



Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil bietet 130 betagten Menschen ein Zuhause mit individueller Pflege und Betreuung und ist eine der führenden Institutionen in der Region.

Unser täglich geöffnetes Restaurant Egelmoos bietet den Gästen ein reichhaltiges kulinarisches Angebot und ist mit seinem hellen, freundlichen Ambiente ein beliebter Treffpunkt für Bewohnende, Angehörige und auswärtige Gäste

Für unser kleines Team suchen wir per 1. Mai 2020 eine motivierte, aufgestellte

Mitarbeiterin Restaurant (40%)

Anforderungen

- Ausbildung als Restaurationsfachfrau EFZ
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten (2 Wochenenden pro Monat)
- Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit älteren Menschen Schweizerdeutsch sprechend

Wir hieten Ihnen

- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Betrieb im Zentrum der Stadt
- zeitgemässe Entlöhnung und gute Sozialleistungen
- ein aufgestelltes, motiviertes Team
- geregelte Arbeitszeiten (bis 18.00 Uhr, nur bei Banketten/Anlässen länger)

Sind Sie interessiert? - Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunter-lagen mit Foto!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sabine Kiener, Leiterin Restaurant Egelmoos unter Tel. 071 414 34 44. Weitere Infos finden Sie auch im Internet unter www.apz-amriswil.ch







blutspende.ch